

# Umwelterklärung 2023

## Kronenhotel GmbH



**KRONEN  
HOTEL**

Unser Haus in Stuttgart

## **Hotel Martinhof**



Unser Haus in Rottenburg

# Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung .....	3
2	Hotelportraits.....	3
2.1	Das Kronenhotel Stuttgart .....	3
2.2	Hotel Martinshof Rottenburg.....	4
2.3	Lagepläne der Hotels .....	5
2.4	Organigramm .....	7
2.5	Interessierte Parteien/ Anspruchsgruppen .....	8
2.6	Chancen und Risiken .....	8
3	Unserer Nachhaltigkeitsleitlinien.....	9
4	Unser Umweltmanagement .....	11
5	Umweltorganigramm .....	12
6	Umweltkennzahlen .....	13
6.1	Umweltkennzahlen Kronenhotel Stuttgart.....	13
6.2	Umweltkennzahlen Hotel Martinshof .....	15
7	Umweltaspekte .....	17
7.1	Kronenhotel Stuttgart.....	17
7.2	Umweltaspekte Martinshof .....	19
8	Umweltprogramme .....	21
8.1	Umweltprogramm Kronenhotel Stuttgart .....	21
8.2	Umweltprogramm Martinshof Rottenburg .....	22
9	Nächste Umwelterklärung.....	23
10	Erklärung des Umweltgutachters.....	23
	Impressum.....	24
	Dank.....	25

# 1 Einleitung

Das Kronenhotel Stuttgart wie auch das Hotel Martinshof in Rottenburg sind die einzigen der Diözese zugehörigen Hotels. Wie die Tagungshäuser der Diözese Rottenburg-Stuttgart -Kirchlicher Eigenbetrieb - mit Ihren 12 Häusern, haben die Hotels eine gemeinsame Umwelterklärung verfasst.

Der Sitz der Kronenhotel GmbH ist Stuttgart, Standorte der Hotels sind Stuttgart und Rottenburg. Gesellschafter sind der Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V., der Interkalarfonds Katholischer Kirchenstellen, das Stadtdekanat Stuttgart und die Stuttgarter Kolpinghäuser e.V..

Geschäftsführer ist Anton Berger vom Kronenhotel, in der Kronenstraße 48, 70174 Stuttgart.

Auch wenn die Hotels in Ihren Strukturen unterschiedlich sind, gibt es doch viele Parallelen. Das Kronenhotel Stuttgart, ein 4 Sterne Hotel Garni mit 80 Hotelzimmern, einem Tagungsraum und einem Wellness-Bereich mit finnischer Sauna und Dampfbad. Und das 3 Sterne Hotel Martinshof das über diverse Konferenz- und Veranstaltungsräume verfügt, ein Restaurant und 33 Hotelzimmer.

## 2 Hotelportraits

### 2.1 Das Kronenhotel Stuttgart

Das Kronenhotel ist ein Vier-Sterne-Hotel Garni in Stuttgart, mitten in der Landeshauptstadt Baden-Württembergs. Nur wenige Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt liegt unser Haus ruhig am Ende einer Sackgasse.

Alle Sehenswürdigkeiten der Landeshauptstadt sind zu Fuß erreichbar. Die Königsstraße mit ihren Geschäften, die Staatgalerie, die Oper und das Staatstheater, der Königsbau, das Alte und Neue Schloss, alles befindet sich in unserer Nähe. Zwei Straßenkreuzungen trennen uns von der Innenstadt.

Das Kronenhotel ist mitten im Geschehen und trotzdem weg vom Trubel.

Die freundliche und sehr persönliche Atmosphäre ist uns wichtig. Unser Wunsch ist es, jedem Gast einen schönen Aufenthalt zu bieten und jedem Mitarbeitenden einen guten Arbeitsplatz. Das Kronenhotel verfügt über unterschiedlichste Zimmer für jeden Anspruch mit allem ausgestattet, was ein modernes Hotel braucht. Ein lichtdurchfluteter Frühstücksraum mit Blick auf eine wunderschöne Gartenterrasse, eine Wohlfühl-Oase mit Dampfbad und Sauna und eine gemütliche Lobby Bar tragen dazu bei, dass unsere Gäste immer wieder gerne in das Kronenhotel kommen.

Unser außergewöhnliches Gourmet Frühstückbuffet ist nach Bewertung unserer Gäste das Beste in Stuttgart.

In den ersten Jahren noch mit Restauration und Sälen für Feierlichkeiten wird es heute als Hotel Garni geführt. Das Kronenhotel verfügt über 80 Zimmer mit insgesamt 120 Betten sowie einen Tagungsraum der 20 Personen Platz bietet.

Derzeit sind 24 Mitarbeiter beschäftigt.

Seit dem Jahre 2004 unter der Leitung des Direktionsehepaares Berger wurde das Haus, nach all den Jahren nicht mehr ganz zeitgemäß, nochmals umfangreich und kontinuierlich renoviert.

Hinsichtlich der Renovierungsarbeiten wurden Entscheidungen immer unter dem Aspekt der Energieeinsparungen und Nachhaltigkeit getroffen.

## **2.2 Hotel Martinshof Rottenburg**

Das Hotel Martinshof, mit seinen 33 Gästezimmern, einem eleganten Restaurant und mehreren schönen Nebenräumen liegt im Herzen der schönen Bischofsstadt Rottenburg. In direkter Nachbarschaft zum römischen Stadtmuseum, dem Dom St. Martin und der Fußgängerzone.

Von hier aus erreichen Sie in wenigen Minuten den Hauptbahnhof, das Diözesanmuseum und die zahlreichen Sehenswürdigkeiten von Rottenburg.

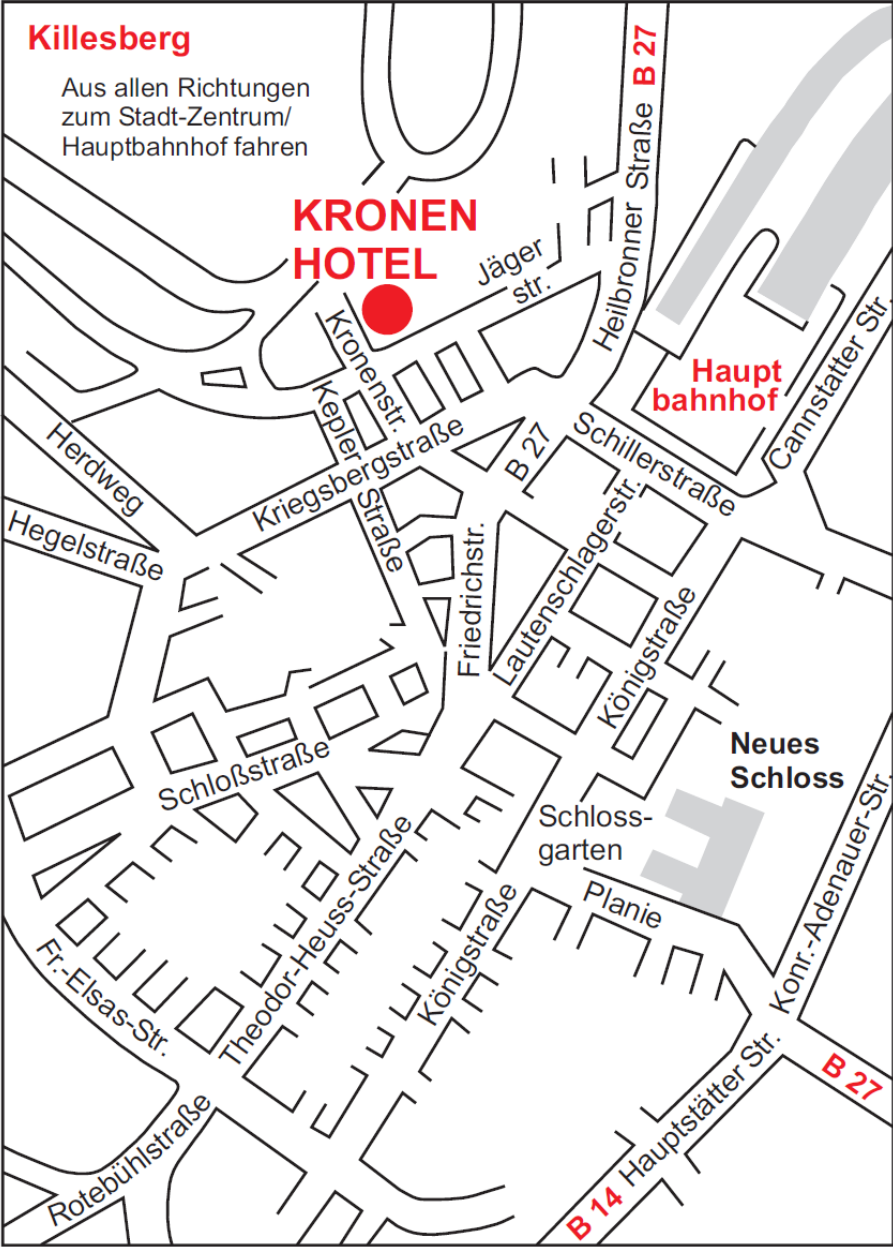
Der Martinshof ist bekannt für seinen individuellen Service, die gute Küche und das besondere Ambiente des Hauses.

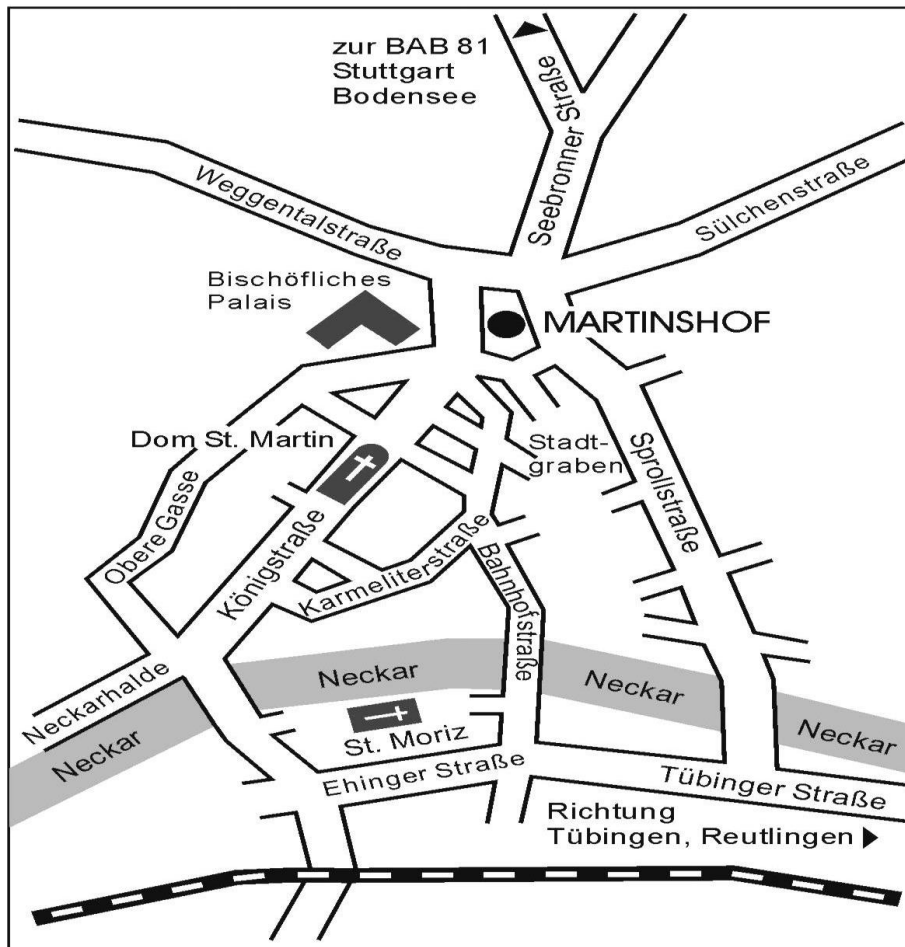
Großen Wert wird auf die Verwendung von heimischen und fair gehandelten Produkten gelegt.

Das von Betriebsleiterin Frau Lenka Walz und Küchenleiter Peter Podsedli geführte Haus erfüllt die Ansprüche Privat- und Geschäftsreisender gleichermaßen.

Momentan bietet der Martinshof 15 Mitarbeitern einen Arbeitsplatz.

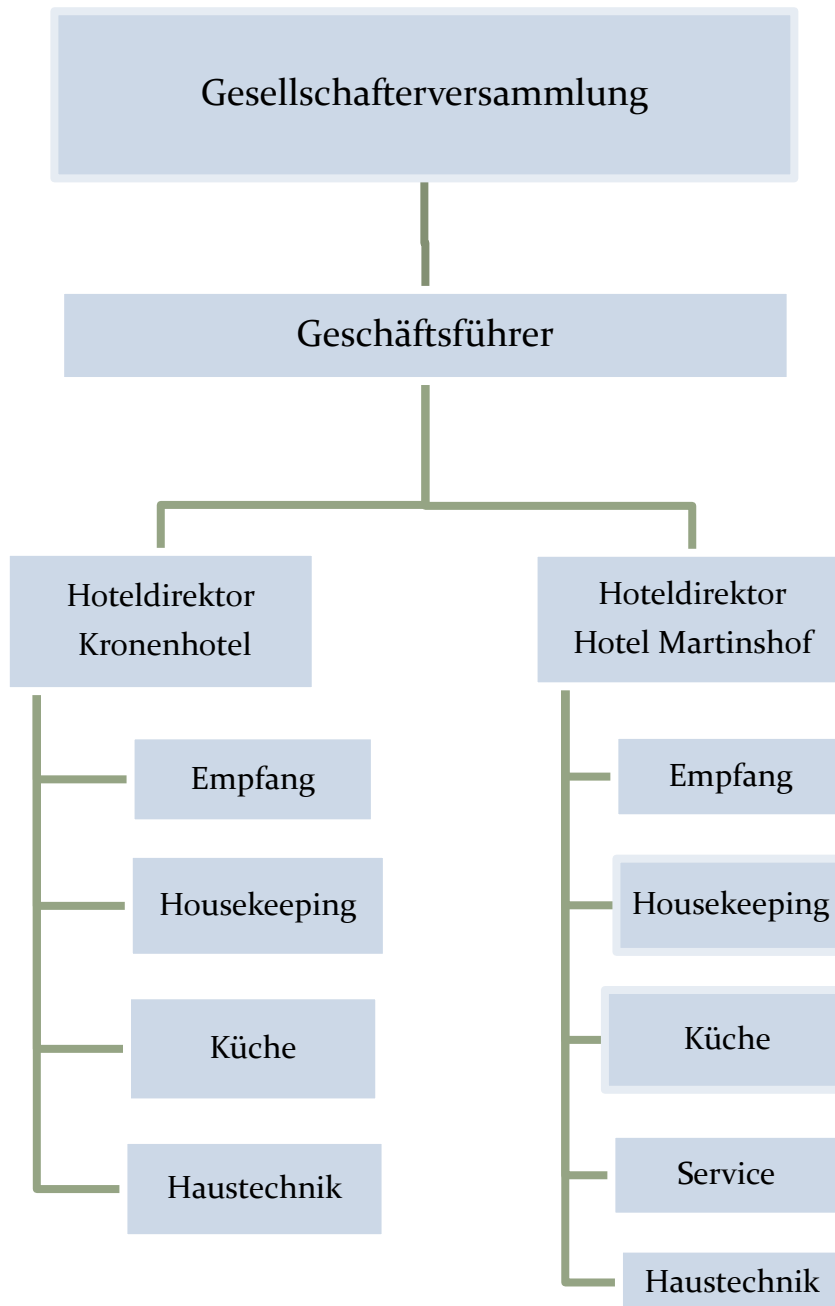
### 2.3 Lagepläne der Hotels





## 2.4 Organigramm

Das untenstehende Organigramm stellt die grundsätzliche Organisation der beiden Hotels der Kronenhotel GmbH dar. Die Schnittpunkte zum Umweltmanagementsystem sind beim Umweltorganigramm dargestellt.



## 2.5 Interessierte Parteien/ Anspruchsgruppen

Die Kronen-Hotel GmbH hat sich im Gesamtumweltteam und in den jeweiligen Umweltteams der Häuser mit der EMAS-Novelle 2017/1505 und 2018/2026 bezüglich der Bestimmung des Kontextes der Organisation, der Erfassung der interessierten Parteien, der Chancen und Risiken und der Lebenswegbetrachtung der Dienstleistungen beschäftigt und im jeweiligen Umwelthandbuch dokumentiert.

Folgende Interessierte Parteien/Anspruchsgruppen sind für die Häuser relevant:

### Interne Anspruchsgruppen:

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Gäste
- Bewohnerinnen und Bewohner
- Nachbarn vor Ort
- Geschäftspartner/ Lieferanten
- Kooperationspartner

### Externe Anspruchsgruppen:

- Bischöfliches Ordinariat: Grund- und Bauverwaltung
- Vereine und Verbände
- Politische Gemeinden/ Kommunen
- Kommunalverwaltung
- Banken
- Schulen
- Feuerwehr und Rettungsdienste
- Umwelt- und Naturschutzgruppen
- Handwerkskammern/ IHK
- Dehoga/ Tourismusbüros
- Landkreise/ Behörden
- Regierungspräsidien
- Kirum-Netzwerk
- Externe Berater/innen
- Hochschulen/ Universitäten
- Medien
- Diözesen und Landeskirchen
- Landesministerien/ Umweltministerium
- Bundesministerien/ Gesetzgeber
- Unternehmen/ Firmen

## 2.6 Chancen und Risiken

Folgende Chancen und Risiken haben Einfluss auf die Umweltleistungen der Häuser:



**Chancen:**

- Einsparung von Energie und damit Reduzierung von Stromkosten
- Erhöhung der Glaubwürdigkeit
- Positiver Einfluss auf das Umweltbewusstsein von Gästen und Mitarbeitenden
- Entscheidungs- und Bewertungshilfe für Investitionen und andere organisatorische Entscheidungen
- Umweltbildung durch Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
- Entstehung neuer Netzwerke
- Erhöhung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes
- Beitrag zur Biodiversität

**Risiken:**

- Wetterphänomene (z.B. Starkregen, Stürme, Hitzeperioden)
- Stromausfall (z.B. durch Wetterphänomene)
- Häufige Änderung von rechtlichen Regelungen
- Sicherheitsmängel
- Finanzieller Aufwand
- Kostensteigerungen (Energiekosten und Inflation)
- Fehlende finanzielle Mittel für Sanierungen, Investitionen und Verbesserungsmaßnahmen
- Zunehmende Belastung der Mitarbeitenden
- Fachkräftemangel
- Geringe Unterstützung der Umweltteams
- Weitere Flächenversiegelung
- zunehmende Anspruchshaltung von Gästen
- Corona-Pandemie

### 3 Unserer Nachhaltigkeitsleitlinien

#### I. Wir arbeiten und handeln nachhaltig

- das heißt; dauerhaft, umweltgerecht, sozial verträglich und ökonomisch
- dass es „hält“, auch in der Zukunft, „nach der Gegenwart“

Wir suchen bei allen Vorhaben

- die Wege, die dauerhaft die Umwelt am wenigsten belasten
- die Wege, die dauerhaft sozial verträglich sind
- die Wege, die dauerhaft ein nachhaltiges Wirtschaften fördern

Dem schonenden Umgang mit Rohstoffen und Energien kommt dabei besondere Bedeutung zu.

Wir vermeiden und verringern kontinuierlich Belastungen und Gefahren für die Umwelt.

Über die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben hinaus setzen wir die bestverfügbare Technik ein. Wir bevorzugen umweltfreundliche Produkte, Verfahren und Dienstleistungen sowie Waren aus dem fairen Handel. Voraussetzung für alle Maßnahmen ist, dass diese wirtschaftlich vertretbar sind.

Bei der Auswahl unserer Geschäftspartner berücksichtigen wir ökologische Zielsetzungen. Wir achten darauf, dass unser Handeln sozial verträglich ist. Und wissen dabei um unsere Verantwortung für die soziale Gerechtigkeit in unserem Betrieb und in der Welt (z.B. Erhalt von Arbeitsplätzen, fairer Einkauf und Warenverkehr).

Bei allem werden wir ein verantwortliches ökonomisches Handeln an den Tag legen, um so nachhaltig die wirtschaftliche Grundlage unseres Betriebes zu sichern und einen verantwortlichen Umgang mit den uns zur Verfügung gestellten Mitteln zu gewährleisten.

Wir wissen, dass wir den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gegenüber in der Verantwortung stehen: Unser Handeln sichert den Erfolg und damit auch den Bestand des Betriebes und der Arbeitsplätze.

## **II. Wir führen ein Managementsystem ein**

Nachhaltigkeit ist das Ergebnis von bewusstem und systematischem Handeln. Deshalb erfassen und bewerten wir regelmäßig unsere Leistungen und die Auswirkungen unseres Handelns, vereinbaren konkrete Programme für unser Handeln und benennen dafür Verantwortliche.

Wir verpflichten uns damit zu verantwortlichem Handeln im Sinne von Nachhaltigkeit und wollen uns damit beim Wort nehmen und überprüfbar machen lassen.

Wir verpflichten uns zur Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und sozialer Standards.

## **III. Wir ermutigen alle Mitarbeitenden, sich aktiv für Nachhaltigkeit zu engagieren**

Wir verpflichten uns, die Anregungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufzunehmen und zu berücksichtigen. Hier trägt uns unser Leitsatz von unserem „stärksten Seil“, das die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unseren Häusern sind. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben die Möglichkeit, an entsprechenden Fortbildungen teilzunehmen, die die Nachhaltigkeit unseres Tuns und Handelns fördern. Wir unterstützen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter insbesondere auch darin, ihren eigenen Arbeitsplatz nachhaltig, d.h. ökologisch, sozial verträglich und ökonomisch weiter zu verbessern.

Ziel ist es, eine gesunde Arbeitsumgebung zu bieten. Der Erfolg des Hotels baut maßgeblich auf dem Nachhaltigkeits- und Qualitätsbewusstsein, dem Mitdenken und der Motivation aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf.

## **IV. Wir stellen den Menschen in den Mittelpunkt unseres Handelns**

- Den Menschen, der zu uns als Gast kommt, um dessen Wohl und Zufriedenheit wir uns aufmerksam und herzlich kümmern.
- Gastfreundschaft prägt die Atmosphäre in unseren Hotelbetrieben, Gastfreundschaft ist der Motor unserer Dienstleistung.
- Den Menschen, der als Mitarbeiterin und Mitarbeiter in unserem Betrieb arbeitet und gerade mit seinen „Stärken und Schwächen wichtig und wertvoll ist“.

- Offenheit, Rücksichtnahme und Toleranz sind uns sehr wichtig.
- Den Menschen, der auch nur in irgendeiner Weise in unser Tun und Handeln einbezogen wird.

## **V. Wir informieren und bieten Orientierung**

Wir suchen den Dialog mit der Öffentlichkeit - im jeweiligen Umfeld unserer Hotelbetriebe und darüber hinaus - und sind offen für Anregung und Kritik. Wir informieren regelmäßig über unsere Fortschritte und die noch bestehenden Schwachstellen unseres Nachhaltigkeitsmanagements und tauschen unsere Erfahrungen mit anderen aus. Wir informieren unsere Gäste aktiv über unser Nachhaltigkeitsmanagement und motivieren sie damit, selbst einen Beitrag zu nachhaltigem Handeln zu leisten, dauerhaft ökologisch, sozial verträglich und ökonomisch.

## **So tragen wir unseren Teil dazu bei, - liegt es doch an jedem von uns und im allgemeinen Interesse - unsere Welt so lebenswert wie möglich zu erhalten.**

Durch die Zugehörigkeit zur Diözese Rottenburg-Stuttgart, wenn auch nicht unter der Trägerschaft des *Kirchlichen Eigenbetriebes der Tagungshäuser der Diözese*, wurden die im April 2005 beschlossenen Nachhaltigkeitsrichtlinien der Tagungshäuser der Diözese Rottenburg-Stuttgart in Teilen übernommen, da diese auch unseren Idealen entsprechen.

## **4 Unser Umweltmanagement**

Nach EMAS zeichnet sich unser Umweltmanagement durch die Verpflichtung zur kontinuierlichen Verbesserung unserer Umwelleistungen aus. Über unsere selbstgesteckten Umweltziele und deren Umsetzung berichten wir in unserer Umwelterklärung.

Im Bestreben nach stetiger Verbesserung haben wir im Kronenhotel es uns zur Aufgabe gemacht, unsere Umwelt in all unsere Handlungen mit einzubeziehen. Darunter verstehen wir stets umweltschonend und klimafreundlich im Rahmen gesetzlicher Vorgaben sowie im Sinne unserer Gäste und Mitarbeiter zu agieren. Wir sind überzeugt, dass die Schonung und Pflege unserer gemeinsamen Umwelt die Voraussetzung für unsere Zukunft ist. Wir gehen schonend mit Rohstoffen um, nutzen umweltfreundliche Kreislaufprozesse und vermeiden den Einsatz von schädlichen Produkten.

Umwelt (Management)beauftragter des Kronenhotels ist Herr Anton Berger bzw. Frau Lenka Walz im Hotel Martinshof. Mit der Unterstützung seines Umweltteams bestehend aus Frau Sirca und Herr Boldt in Stuttgart, analog Frau Walz und Frau Kast in Rottenburg, sowie dem Mitwirken aller Mitarbeiter werden neue Umweltziele erarbeitet, besprochen und umgesetzt, unterstützend wirkt hier die regelmäßige Überprüfung der Kennzahlen (Verbrauch von Wasser, Strom, etc.) ein objektiver Blick, der direkte und unkomplizierte Dialog zwischen den einzelnen Abteilungen und der sogenannte „kurze Dienstweg“. In einem jährlichen Internen Audit erfolgt eine Überprüfung der umgesetzten Ziele.

Die Bestandsaufnahme hat gezeigt, dass die beiden Hotels dank der Betreuung durch die Fachkraft für Arbeitssicherheit und die Unterstützung des Sicherheitsbeauftragten keine

Mängel im Bereich der Einhaltung geltenden Umweltrechts und der Anforderungen aus dem Bereich der Arbeitssicherheit zeigen. Begehungen finden alle zwei Jahre statt. Ein Sicherheitsbeauftragter sowie Ersthelfer sind geschult und bestimmt.

Fluchtwege sind gekennzeichnet, Flucht- und Rettungswegepläne hängen aus und das Verhalten im Notfall ist mit den Mitarbeitenden geübt. In einer Brandschutzordnung ist das Verhalten im Brandfall beschrieben.

Alle Anlagen (Aufzug, Heizung, Klimaanlage, Wäschetrockner, Waschmaschine, Feuerlöscher, Garagentor, Automatische Schiebetüren im Eingangsbereich und im Service/ Küche, Kaffeemaschinen, Geschirrspülmaschine) sind ordnungsgemäß gewartet.

Die Einhaltung der Rechtsvorschriften wird durch regelmäßige Aktualisierung und Bewertung des KIRUM-Rechtskatasters mit Rechtscheck gewährleistet. Lokale Verordnungen (Streuverordnung, Abfallsatzung, Abwassersatzung,) sind bekannt und werden beachtet. Auf wichtige Änderungen wird hingewiesen und diese werden den betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei Bedarf bekannt gemacht.

**„Wer aufhört, besser sein zu wollen, hat aufgehört, gut zu sein.“**

Oliver Cromwell

## 5 Umweltorganigramm

<p>Umwelt (Management)-beauftragter</p> <p>Anton Berger</p> <p>bzw.</p> <p>Lenka Walz</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einrichtung, Aufrechterhaltung, Weiterentwicklung Umweltmanagementsystem</li> <li>• Kontrolle der Einhaltung relevanter Rechts- und Verwaltungsvorschriften</li> <li>• Umweltmanagementhandbuch</li> <li>• Kontrolle und Weiterentwicklung Umweltprogramm</li> <li>• Überwachung Einhaltung Nachhaltigkeitsleitlinien / Langfristige Umweltziele</li> <li>• Regelmäßige Information der MAV</li> <li>• Umsetzung der Umweltziele (Budget)</li> </ul>
<p>Umweltteam</p> <p>in Stuttgart:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Herr Berger</li> <li>• Frau Sirca</li> <li>• Herr Boldt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einrichtung, Aufrechterhaltung, Weiterentwicklung Umweltmanagementsystem</li> <li>• Datenerfassung, Fortschreibung der Checklisten etc.</li> <li>• Umweltprogramm umsetzen und weiterentwickeln</li> </ul>

<p>in Rottenburg:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Frau Walz</li> <li>• Frau Kast</li> <li>• Herr Podsedli</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umwelterklärung</li> <li>• Information und Motivation der Mitarbeiter und Gäste</li> <li>• Weiterbildung initiieren</li> <li>• Beteiligung an internen Audits</li> <li>• Sammeln von Fragen, Wünschen, Problemstellungen zu den gemeinsamen Themengebieten</li> <li>• Falls erforderlich, Einrichtung von Projektgruppen</li> </ul>
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jede/r ist aufgefordert, den Nachhaltigkeitsleitlinien gemäß zu handeln</li> <li>• Weiterentwicklung des Ideenspeichers</li> <li>• Teilnahme an Personalversammlungen/erweiterten Umweltteamsitzungen</li> </ul>
Interne Auditor/innen: Herr Berger/ Herr Walk	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung des jährlichen Internen Audits</li> </ul>

## 6 Umweltkennzahlen

### 6.1 Umweltkennzahlen Kronenhotel Stuttgart

Kennzahlen		Einheit	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Unternehmens-Kennzahlen</b>							
1.	Beschäftigte (MA)	Anzahl	27	27	22	20	21
2.	Gäste (Total)	Anzahl	23.446	24.353	8.030	7.163	18.973
3.	Leistungstage (LT) <sup>1</sup>	Anzahl	27.262	28.107	11.228	10.380	22.382
4.	Gästezimmer (GZ) <sup>2</sup>	Anzahl	20.711	21.174	7.423	6.289	16.000
5.	Mieterstage <sup>3</sup>	Anzahl	355	355	356	356	356
6.	Grundstück (Biol. Vielfalt)	m <sup>2</sup>	1.429	1.429	1.429	1.429	1.429
6.1	davon: versiegelte Fläche	m <sup>2</sup>	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350
6.2	Anteil der versiegelte Fläche	%	94	94	94	94	94
6.3	Naturnahe Fläche (geschätzt)	%			6	6	6
7.	Beheizbare Nutzfläche	m <sup>2</sup>	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
<b>Gebäudeabhängige Umweltkennzahlen</b>							
8.	<b>Wärmeenergie</b>	<b>Einheit</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
8.1	Verbrauch gesamt	kWh	302.253	319.000	231.490	231.070	231.840
8.2	davon regenerative Energie	kWh	45.338	47.850	40.511	40.437	40.572
8.3	Verbrauch / Fläche	kWh / m <sup>2</sup>	94,45	99,69	72,34	72,21	72,45
8.4	Verbrauch / MA	kWh / MA	11.194,56	11.814,81	10.522,27	11.553,50	11.040,00
8.5	Verbrauch / LT	kWh / LT	11,09	11,35	20,62	22,26	10,36

8.6	Verbrauch / Gästezimmer	kWh/ verm.GZ	14,59	15,07	31,19	36,74	14,49
8.7	Kosten der Wärmeenergie	€	37.623	41.803	30.972	30.269	32.905
8.8	Klimafaktor		1,29	1,22	1,29	1,10	1,10
8.9	Witterungsbereinigt	Wärmeenergie/kWh	389.906	389.180	298.622	254.177	255.024
8.91	Verbrauch/Fläche	kWh / m <sup>2</sup>	121,85	121,62	93,32	79,43	79,70
8.92	Verbrauch / LT	kWh / LT	14,30	13,85	26,60	24,49	11,39
<b>9.</b>	<b>Strom</b>	<b>Einheit</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
9.1	Verbrauch gesamt	kWh	269.012	272.647	166.684	151.454	213.358
9.2	davon regenerative Energie	kWh	269.012	272.647	166.684	151.454	213.358
9.3	Verbrauch / Fläche	kWh / m <sup>2</sup>	84,07	85,20	52,09	47,33	66,67
9.4	Verbrauch / MA	kWh / MA	9.963,41	10.098,04	7.576,55	7.572,70	10.159,90
9.5	Verbrauch / LT	kWh / LT	9,87	9,70	14,85	14,59	9,53
9.6	Verbrauch / Gästezimmer	kWh / verm.GZ	12,99	12,88	22,46	24,08	13,33
9.7	Kosten des Stromverbrauchs	€	44.445	46.376	31.386	28.739	36.572
<b>10.</b>	<b>Gesamtenergieverbrauch</b>	<b>Einheit</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
10.1	Verbrauch gesamt (Wärme + Strom)	kWh	571.265	591.647	398.174	382.524	445.198
10.2	Gesamtverbrauch / MA	kWh / MA	21.158	21.913	18.099	19.126	21.200
10.3	Energieeffizienz: Gesamtverbrauch / LT	kWh / LT	20,95	21,05	35,46	36,85	19,89
10.4	Gesamtverbrauch erneuerbare Energien	kWh	314.350	320.497	207.195	191.891	253.930
10.5	Gesamtverbrauch: erneuerbare Energien / MA	kWh / MA	11.642,59	11.870,26	9.417,94	9.594,56	12.091,90
10.6	Gesamtverbrauch: erneuerbare Energien / LT	kWh / LT	11,53	11,40	18,45	18,49	11,35
<b>11.</b>	<b>Wasser</b>	<b>Einheit</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
11.1	Verbrauch gesamt	m <sup>3</sup>	5.476	4.889	3.850	2.564	3.040
11.2	Verbrauch / MA	l / MA	202.815	181.074	175.000	128.200	144.762
11.3	Verbrauch / LT	l / LT	200,87	173,94	342,89	247,01	135,82
11.4	Verbrauch / Gast	l / G	233,56	200,76	479,45	357,95	160,23
11.5	Verbrauch / Gästezimmer	l / verm.GZ	264,40	230,90	518,66	407,70	190,00
11.6	Kosten Wasser/ Abwasser	€	23.203	19.106	15.373	12.277	13.681
<b>12.</b>	<b>Papier</b>	<b>Einheit</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
12.1	Papierverbrauch gesamt	Blatt	80.000	70.000	30.000	30.000	40.000
12.2	Verbrauch / MA	Blatt/ MA	2.963	2.593	1.364	1.500	1.905
12.3	Verbrauch/ LT	Blatt/ LT	2,93	2,49	2,67	2,89	1,79
12.4	Verbrauch / Gast	Blatt/ Gast	3,41	2,87	3,74	4,19	2,11
12.5.1	Anteil chlorfrei	%	40	30	30	30	30
12.5.2	Anteil Recycling	%	60	70	70	70	70
<b>13.</b>	<b>Abfall</b>	<b>Einheit</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
13.1.	Abfall gesamt	t	10,51	11,51	5,28	5,28	8,21
13.2	Abfallarten						
13.2.1	Restmüll zur Entsorgung	t	5,00	4,00	2,00	2,00	4,00
13.2.2	Abfall zur Verwertung	%	52,33%	65,16%	61,93%	61,99%	51,16%
13.2.3	Papier	t	5,00	5,00	2,00	2,00	2,00
13.2.4	Wertstoffe (Gelber Punkt)	t	0,50	0,50	0,27	0,27	0,40
13.2.5	Fettabscheider	t	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.2.6	Speisereste	t	0,00	2,00	1,00	1,00	1,80
13.2.7	gefährliche Abfälle <sup>4</sup>	t	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
13.3	Abfall/ MA	t/ MA	0,389	0,426	0,240	0,264	0,391

13.4	Abfall / LT	kg / LT	0,386	0,410	0,470	0,508	0,367
13.5	Kosten Abfallentsorgung	€	2.220	2.421	2.505	2.565	2.700
<b>14.</b>	<b>CO2 und weitere Emissionen</b>	<b>Einheit</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
14.1.	CO2	t	45	55	45	45	44
14.2.	CO2/ LT	t / LT	0,002	0,002	0,004	0,004	0,002
14.3.	CO2/ MA	t / MA	1,667	2,037	2,045	2,244	2,077
14.4	Emission SO2	kg	218	218	218	94	93
14.5	Emission NOx	kg	164	164	164	93	93
14.6	Emission Staub	kg	10	11	11	5	5
14.7	Emission (Summe 14.4-14.6.)	kg	392	392,9	392,9	192	190
14.8	Emission 14.7./ MA	kg/ MA	14,52	14,55	17,86	9,59	9,05
14.9	Emission 14.7./ LT	t/ LT	0,01438	0,01398	0,03499	0,01847	0,00850

#### Anmerkungen

- 1 Leistungstage = die Summe aus Übernachtungsgästen, Tagungsgästen, Mitarbeitertage und Mietertage, sofern die Mietwohnung/das Appartement vom Haus Strom, Wärme, Wasser bezieht und nicht separat abgerechnet wird
- 2 Gästezimmer = tatsächlich belegte Zimmer pro Jahr
- 3 Mietertage = Anzahl der Personen, die im Tagungshaus oder angegliederten Wohneinheiten wohnen (!!! Wenn kWh inkl. Mietwohnung, dann auch Kosten komplett - Weiterberechnung nicht abziehen!!!)
- 4 Gefährliche Abfälle (Leuchtstoffröhren, Batterien, Spraydosen, Reste von Farben und Lacke, etc.) fallen nur in geringster Menge an, nie mehr als 20 kg. Die Entsorgung erfolgt gemäß kommunalen Vorgaben.

## 6.2 Umweltkennzahlen Hotel Martinshof

Kennzahlen		Einheit	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Unternehmens-Kennzahlen</b>							
1.	Beschäftigte (MA)	Anzahl	17	17	16	14	15
2.	Gäste (Total)	Anzahl	8.870	8.584	3.925	3.802	5.946
3.	Leistungstage (LT) <sup>1</sup>	Anzahl	13.371	12.553	6.633	6.260	8.287
4.	Gästezimmer (GZ) <sup>2</sup>	Anzahl	8.870	8.584	3.925	3.802	5.946
5.	Mietertage <sup>3</sup>	Anzahl	360	360	320	250	360
6.	Grundstück (Biol. Vielfalt)	m <sup>2</sup>	1.082	1.082	1.082	1.082	1.082
6.1	davon: versiegelte Fläche	m <sup>2</sup>	1.038	1.038	1.038	1.038	1.038
6.2	Anteil der versiegelte Fläche	%	98	98	98	98	98
6.3	Naturnahe Flächen	m <sup>2</sup>	0	0	0	0	0
7.	Beheizbare Nutzfläche	m <sup>2</sup>	2.350	2.350	2.350	2.350	2.350
<b>Gebäudeabhängige Umweltkennzahlen</b>							
8.	<b>Wärmeenergie</b>	<b>Einheit</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
8.1	Verbrauch gesamt	kWh	351.098	393.146	281.455	338.017	303.005
8.2	davon regenerative Energie	kWh	0	0	0	0	0
8.3	Verbrauch / Fläche	kWh / m <sup>2</sup>	149,40	167,30	119,77	143,84	128,94
8.4	Verbrauch / MA	kWh / MA	20.652,82	23.126,24	17.590,94	24.144,07	20.200,33
8.5	Verbrauch / LT	kWh / LT	26,26	31,32	42,43	54,00	36,56
8.6	Verbrauch / Gästezimmer	kWh/ verm.GZ	39,58	45,80	71,71	88,91	50,96
8.7	Kosten der Wärmeenergie	€	20.255	18.041	10.660	13.732	14.475
8.8	Klimafaktor		1,19	1,11	1,17	1,02	1,02
8.9	Witterungsbereinigt	Wärmeenergie/kWh	417.807	436.392	329.302	344.777	309.065
8.91	Verbrauch/Fläche	kWh / m <sup>2</sup>	177,79	185,70	140,13	146,71	131,52
8.92	Verbrauch / LT	kWh / LT	31,25	34,76	49,65	55,08	37,30
9.	<b>Strom</b>	<b>Einheit</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>

9.1	Verbrauch gesamt	kWh	68.940	77.220	46.470	34.350	42.552
9.2	davon regenerative Energie	kWh	68.940	77.220	46.470	34.350	42.552
9.3	Verbrauch / Fläche	kWh / m <sup>2</sup>	29,34	32,86	19,77	14,62	18,11
9.4	Verbrauch / MA	kWh / MA	4.055,29	4.542,35	2.904,38	2.453,57	2.836,80
9.5	Verbrauch / LT	kWh / LT	5,16	6,15	7,01	5,49	5,13
9.6	Verbrauch / Gästezimmer	kWh / verm.GZ	7,77	9,00	11,84	9,03	7,16
9.7	Kosten des Stromverbrauchs	€	17.745	18.942	9.880	7.215	9.979
<b>10.</b>	<b>Gesamtenergieverbrauch</b>	<b>Einheit</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
10.1	Verbrauch gesamt (Wärme + Strom)	kWh	420.038	470.366	327.925	372.367	345.557
10.2	Gesamtverbrauch / MA	kWh / MA	24.708,12	27.668,59	20.495,31	26.597,64	23.037,13
10.3	Energieeffizienz: Gesamtverbrauch / LT	kWh / LT	31,41	37,47	49,44	59,49	41,70
10.4	Gesamtverbrauch erneuerbare Energien	kWh	68.940	77.220	46.470	34.350	42.552
10.5	Gesamtverbrauch: erneuerb. Energien / MA	kWh / MA	4.055,29	4.542,35	2.904,38	2.453,57	2.836,80
10.6	Gesamtverbrauch: erneuerb. Energien / LT	kWh / LT	5,16	6,15	7,01	5,49	5,13
<b>11.</b>	<b>Wasser</b>	<b>Einheit</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
11.1	Verbrauch gesamt	m <sup>3</sup>	2.644	2.400	1.221	1.100	1.911
11.2	Verbrauch / MA	l / MA	155.529	141.176	76.313	78.571	127.400
11.3	Verbrauch / LT	l / LT	197,74	191,19	184,08	175,73	230,60
11.4	Verbrauch / Gast	l / G	298,08	279,59	311,08	289,32	321,39
11.5	Verbrauch / Gästezimmer	l / verm.GZ	298,08	279,59	311,08	289,32	321,39
11.6	Kosten Wasser/ Abwasser	€	11.653	10.854	5.653	5.029	9.723
<b>12.</b>	<b>Papier</b>	<b>Einheit</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
12.1	Papierverbrauch gesamt	Blatt	30.000	27.000	15.000	15.000	16.000
12.2	Verbrauch / MA	Blatt/ MA	1.765	1.588	938	1.071	1.067
12.3	Verbrauch/ LT	Blatt/ LT	2,24	2,15	2,26	2,40	1,93
12.4	Verbrauch / Gast	Blatt/ Gast	3,38	3,15	3,82	3,95	2,69
12.5.1	Anteil chlorfrei	%	5	5	5	5	5
12.5.2	Anteil Recycling	%	95	95	95	95	95
<b>13.</b>	<b>Abfall</b>	<b>Einheit</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
13.1.	Abfall gesamt	t	26,22	26,78	15,00	15,00	23,90
13.2	Abfallarten						
13.2.1	Restmüll zur Entsorgung	t	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
13.2.2	Abfall zur Verwertung	%	56,14%	57,06%	53,33%	53,33%	58,16%
13.2.3	Papier	t	5,00	5,00	3,00	3,00	5,00
13.2.4	Wertstoffe (Gelber Punkt)	t	3,00	3,00	1,50	1,50	3,00
13.2.5	Fettabscheider	t	8,50	8,50	4,00	4,00	7,00
13.2.6	Speisereste	t	6,72	7,28	3,50	3,50	5,90
13.2.7	gefährliche Abfälle 4	t	0,00	0,00	0,1	0,1	0,1
13.3	Abfall/ MA	t/ MA	1,54	1,58	0,94	1,07	1,59
13.4	Abfall / LT	kg / LT	1,96	2,13	2,26	2,40	2,88
13.5	Kosten Abfallentsorgung	€	4.159	4.526	3.414	3.064	4.158
<b>14.</b>	<b>CO2 und weitere Emissionen</b>	<b>Einheit</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
14.1.	CO2	t	87,0	98,3	70,4	84,5	75,8
14.2.	CO2/ LT	t / LT	0,007	0,008	0,011	0,013	0,009
14.3.	CO2/ MA	t / MA	5,118	5,782	4,400	6,036	5,050
14.4	Emission SO2	kg	70	79	56	68	61
14.5	Emission NOx	kg	70	79	56	68	61
14.6	Emission Staub	kg	4	4	3	3	3
14.7	Emission (Summe 14.4-14.6.)	kg	144	162	115	139	124



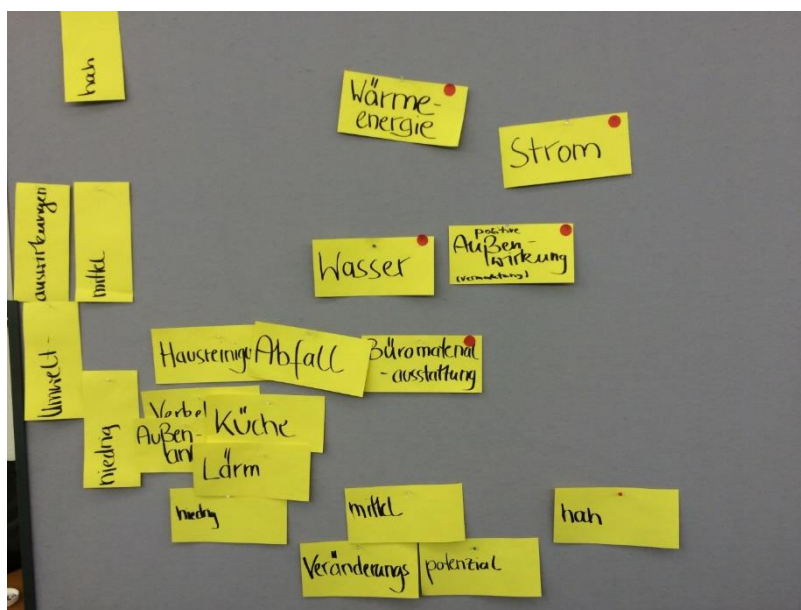
14.8	Emission 14.7./ MA	kg/ MA	8,47	9,53	7,19	9,90	8,28
14.9	Emission 14.7./ LT	t/ LT	0,01	0,01	0,02	0,02	0,01

#### Anmerkungen

- 1 Leistungstage = die Summe aus Übernachtungsgästen, Tagungsgästen und Mitarbeiter-Innentagen (MA x 220 Tage x 50%)
- 2 Gästezimmer = tatsächlich belegte Zimmer pro Jahr
- 3 Mietertage = Anzahl der Personen, die im Hotel oder angegliederten Wohneinheiten wohnen x 365 Tage
- 4 Gefährliche Abfälle/(Leuchtstoffröhren, Batterien, Spraydosen, Reste von Farben und Lacken etc) fallen nur in geringster Menge an, nie mehr als 20kg. Die Entsorgung erfolgt gemäß kommunalen Vorgaben.

## 7 Umweltaspekte

### 7.1 Kronenhotel Stuttgart



ABC-Analyse zur Bewertung der wesentlichen Umweltaspekte

#### Energieeffizienz:

Das Haus bezieht seine Energie durch Fernwärme. In den letzten Jahren konnte eine kontinuierliche Einsparung des Verbrauchs verzeichnet werden, bedingt durch die Isolierung der Fassade sowie den kompletten Austausch der Fenster durch Schallschutzfenster mit Dreifachverglasung. Um nicht unnötige Energie aufzuwenden, wird darauf geachtet, dass Räumlichkeiten bewusst geheizt werden, das heißt, nachts wird die Energiezufuhr gedrosselt.

Zukünftig sollen alle Thermostate fixiert werden, so soll einer übermäßigen Erwärmung entgegengewirkt werden. Nur in den warmen Jahreszeiten, ab einer Außentemperatur von 23°C, wird die Klimaanlage temporär aktiviert, und dies in der Zeit von 15:30 Uhr bis 24:00 Uhr. Bei einer Außentemperatur ab 30°C bis 2:00 Uhr nachts.

Im Zuge der Renovierung der Zimmer 100 bis 310 im 1.OG, 2.OG und 3.OG wurden im Jahr 2020 die Fenster mit der erweiterten Klimaanlage gekoppelt mit dem Ergebnis, das die Klimaanlage automatisch deaktiviert ist, in dem Moment, in dem der Gast das Fenster

öffnet.

In allen mit Klimaanlage ausgestatteten Zimmern ist durch den Einbau der Schallschutzfenster diese Voraussetzung geschaffen worden.

### **Die elektrische Heizpumpe ist eingebaut**

Es ist eine Erneuerung der bisher mechanisch geregelten Heizpumpe in eine elektronisch gesteuerte geplant, um eine kontrollierte Wärmeabgabe zu sichern.

### **Wasser:**

Alle Wasserhähne und Duschköpfe sind mit wassersparenden Perlatoren (Durchlaufbegrenzern) versehen, die Spülkästen der WCs sind mit einer Wasserspartaste ausgestattet. Die Gartenanlage im Innenhof sowie die Bepflanzung vor dem Haus werden durch eine Bewässerungsanlage versorgt.

### **Strom:**

Der Strom fürs Hotel wird zu 100% aus Wasserkraft gewonnen. Energiesparlampen sind ausgetauscht.

Um auf den Energieverbrauch zusätzlich positiv einwirken zu können, wurde 2015 die Stromspitzenmessung eingeführt. Die öffentlichen Gasttoiletten sind mit Bewegungsmeldern ausgestattet.

Die Minibars wurden im ganzen Haus erneuert und haben alle Energiesparklasse A. Elektrogeräte, wie Spülmaschine, Kaffeemaschine und Kühlschränke wurden gegen Energie-Sparmodelle ausgetauscht.

Ein Teil der Hotelwäsche, wie Handtücher und Bademäntel sowie Reinigungstücher werden in der hoteleigenen Waschküche gewaschen. Die beiden vorhandenen Waschmaschinen und Trockner wurden durch energieeffiziente Geräte ersetzt.

### **Abfall:**

Der Müll wird in Haushaltsabfälle und wiederverwertbaren Plastikmüll sowie Papier getrennt und durch die Stuttgarter Abfallbetriebe entsorgt.

Die Biomülltonne ist seit 2018 eingeführt. Die Leerung erfolgt wöchentlich.

Keine Geruchsbelästigung festzustellen, zurzeit keine Kühlvorrichtung vorgesehen.

Für die Entsorgung von Altglas ist der Hotelbetrieb verantwortlich.

Ein Großteil der Reinigungsmittelverpackungen wird vom Hersteller zurückgenommen.

Beim Frühstück wird soweit möglich auf portionsverpackte Produkte verzichtet.

### **Büromaterialien/ Papier:**

Es wird darauf geachtet, dass nicht unnötig Papier verbraucht wird. Gästerechnungen werden beidseitig bedruckt, teils per PDF versendet, und es wird auch nur ausgedruckt, was wirklich Relevanz hat. Pappordner kommen mehrfach zum Einsatz. Zum Schutz der Ressourcen ist es uns ein Anliegen, nach dem Verbrauch der gegenwärtig noch vorhandenen Papierartikel diese auf Recyclingprodukte umzustellen. In Teilen konnte dies bereits umgesetzt werden, vor allem bei Druck- und Kopierpapier.

### Positive Vermarktung:

Unsere Gäste sollen die Möglichkeit haben sich jederzeit umfangreich und aktuell über unser Hotel, unsere noch verfügbaren Zimmerkapazitäten und aktuellen Preise sowie Veranstaltungen, Messen und Events zu informieren nicht nur über unsere Homepage, sondern auch über unsere Facebook-Seite. Mit Erhalt des EMAS-Umweltzertifikats wird unsere Umwelterklärung auf unserer Homepage hinterlegt. Es ist unser Wunsch, unsere Gäste jederzeit über aktuelle Vorhaben und Neuerungen auf dem Laufenden zu halten. Durch die Möglichkeit unserer Gäste auf diversen Buchungsplattformen wie auch TripAdvisor und HolidayCheck, sowie über unsere Bewertungsbögen auf den Hotelzimmern Kommentare zu hinterlassen haben wir die Chance, Wünsche und Anregungen und als auch Kritik zu prüfen und positiv umzusetzen.

Um auch Allergikern unter den Gästen einen größeren Komfort zu bieten, wurden beim Umbau des 4. Obergeschosses im Frühjahr 2017 und im Sommer 2020 die Zimmer 1.OG mit einem Vinylboden der Premium-Qualität ausgestattet, welcher aus nachhaltigen Rohstoffen besteht. Auch wurde bei der Auswahl der Inneneinrichtung sowie der verwendeten Farben und Tapeten darauf geachtet, dass diese umweltverträglich sind.

## 7.2 Umweltaspekte Martinshof

Umweltauswirkungen	hoch	<b>B</b>	<b>A</b>	<b>A</b>
		<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Beschaffungswesen</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;">Reinigung</div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Küche</div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Wärmeenergie</div>
	mittel	<b>C</b>	<b>B</b>	<b>A</b>
		<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Abfall</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;">Büromaterialien / Papierverbrauch</div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Strom</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 5px;">Vorbildfunktion/ Bewusstseinsbildung</div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Wasser Abwasser</div>

		<b>C</b> Verkehr Lärm Außenanlagen	<b>C</b> Gebäude	<b>B</b>
	niedrig	niedrig	mittel	hoch
				<b>Veränderungspotenzial</b>

ABC-Analyse zur Bewertung der wesentlichen Umweltaspekte

### Strom:

In der Küche, den Hotelfluren und in den Gästezimmern (Leselampen) wurden die Leuchtmittel durch LEDs ersetzt. Dadurch wurden geringere Verbräuche gegenüber den Vorjahren erzielt. Als weitere Maßnahmen sind geplant und teilweise durchgeführt: Austausch der Leuchtmittel im Restaurant und allen Nebenräumen, sowie Bewegungsmelder in den Hotelfluren.

### Wasser:

Alle WCs im Haus sind mit Spartasten versehen. Unsere Gäste werden gebeten, den Handtuchwechsel mitzubestimmen. Mitarbeiter werden regelmäßig dazu angehalten auf den Wasserverbrauch zu achten. Ferner wurde im Juni 2015 ein neues Spülcenter angeschafft, das den Wasserverbrauch senkt. Zukünftig geplant ist, in den Gästebädern Durchflussbegrenzer zu installieren. Neu ist eine behindertenfreundliche WC-Anlage.

### Wärme:

Momentan heizen wir mit Erdgas. In Mitarbeiterschulungen werden unsere Hausdamen angehalten, auf die Wärmeregulierung zu achten. Wir prüfen, ob eine Wärmerückgewinnungsanlage der Kältemaschinen sinnvoll und durchführbar ist. Bei den Gesprächen der Grund- und Bauverwaltung des Bischöflichen Ordinariates mit der Stadtverwaltung gilt es bei der möglichen Realisierung einer Photovoltaik-Anlage auch an Solarthermie zu denken.

### Abfall:

Seit Anfang 2015 haben wir eine Abfalltonne für Altpapier, wodurch eine Reduzierung von ca. 25% des Restmüllvolumens erreicht wurde. Wir achten in allen Bereichen unseres Hauses auf eine genaue Mülltrennung. Speisereste und Altöl werden von Fachfirmen abgeholt und sachgerecht verwertet. Bei der Beschaffung von Lebensmitteln achten wir auf Mehrweggebinde und den Einkauf regionaler Produkte, bei denen die Verpackungen größtenteils zurückgegeben werden.

## Putz-/ und Reinigungsmittel:

Seit Juli 2015 haben wir unser komplettes Reinigungsmanagement umgestellt. Alle Produkte stammen nun aus einer Hand und sind sicher in der Anwendung und Dosierung. Die Herstellerfirma führt jährlich Schulungen durch. Der Pandemie bedingte Aufwand an zusätzlichen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln muss erst noch analysiert werden.

## 8 Umweltprogramme

### 8.1 Umweltprogramm Kronenhotel Stuttgart 2024-2026

Bereich /Ziel	Maßnahmen	Verantwortlich	Termin / Erledigungs- vermerk
<b>Außenanlagen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mehr insektenfreundliche Pflanzen auf der Dachterrasse</li> <li>Zeitgesteuerte Tröpfchenbewässerung im Garten und Eingangsbereich spart Wasser</li> <li>Bienenvölker auf dem grüne Flachdach aufstellen</li> </ul>	Berger	Im Frühjahr 2019 gesät Sommer 2019 (bereits aktiv)  2024-2025
<b>STROM</b>			
Stärkung der E-Mobilität	Installation von vier Ladestationen  Austausch des über 25 Jahre alten Aufzuges (Umstellung auf Seiltechnik mit energieeffizienter Steuerung und verminderter Anlaufleistung – 9 statt 20 KW)	Berger  Berger / Grund- und Bauverwaltung	2024  erledigt  erledigt
Energieverbräuche Strom/ Wärme			
Verbräuche genauer analysieren	Im Austausch mit den Verantwortlichen der Bildungshäuser, dem Martinshof, Herrn Steidle und Herrn Nowack nochmals genauer die Verbräuche analysieren, um künftiges Potential zu entdecken	Berger	2024
<b>Positive Vermarktung</b>			
Engagiertes Auftreten mit EMAS	Mit Anspruchsgruppen verstärkt bzgl. Umwelt, Klima, Nachhaltigkeit in Kontakt treten, dabei eigenes Umweltmanagement positiv darstellen und Engagement dahingehend einfordern (Lieferanten, Stadt Stuttgart, Interessensverbände, Kirchliche Einrichtungen	Berger, Umweltteam	2020, wg. Pandemie bisher nur teilweise erledigt

	und Organisationen, ...)		
<b>Papier</b>			
Papierverbrauch reduzieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umstellung auf digitalen Check-In</li> <li>• Umstellung von Papierrechnungen (auch Bestätigungen, Angebote, etc.) auf online-Versand in pdf-Format</li> </ul>	Berger, Mitarbeiter der Rezeption Rezeptionsmitarbeiter	2024 Frühjahr 2019 Teilw. erledigt
<b>Bewusstseinsbildung</b>			
	Mitarbeiter und Gäste auf die Gefährdung der Umwelt aufmerksam gemacht werden und zum schonenden Umgang mit Ressourcen angehalten werden. (Auslage in Gästemappe, EMAS- Infowand)	Berger	2024-2026

## 8.2 Umweltprogramm Martinshof Rottenburg 2024-2026

Bereich / Ziel	Maßnahmen	Finanzierung / erwarteter Nutzen	Verantwortlich	Termin
<b>WÄRMEENERGIE</b>				
Geplante Einsparung: ca. 10% Gasverbrauch	Planung einer Klima-Wärmepumpe , 33 Zimmern im Sommer klimatisieren und Winter heizen.	wird für Budget 2024 vorgesehen	Herr Berger	2024
Weitere Einsparungen	Sensibilisierung der MA bei Zimmerreinigung und Kontrolle anderer Räumen, die Heizkörper zurückdrehen	Energieeinsparung	Hausdamen	regelmäßig
<b>STROM</b>				
Senkung Stromverbrauch um 5 % gegenüber Verbrauch 2020	Austausch der Leuchtmittel durch LEDs im Keller / Waschküche / Wirtschaftsräume	Finanzierung durch eigene Mittel Einsparung ca. 5 %	Herr Becht Herr Maurer	2023 erledigt
Stromeinsparung 5% gegenüber Verbrauch 2016	Sensibilisierung der MA: Kontrolle Licht, Stand-by bei Geräten, kontrollierte Nutzung der Geräte	Ökologisches Handeln	Alle Mitarbeiter	regelmäßig
<b>ÖFFENTLICHKEITSARBEIT /</b>				

<b>KOMMUNIKATION</b>				
Wahrnehmung der Initiative für Nachhaltigkeit und ökologisches Handeln im Betrieb	Verarbeitung möglichst vieler regionaler Produkte, Darstellung der Maßnahmen für Gäste und MA, z. B. durch Infotafeln	Bessere Wahrnehmung durch Gäste	alle	ständige Aktualisierung
<b>VORBILDFUNKTION / BEWUSSTSEINSBILDUNG</b>				
Sicherstellung der Weiterarbeit nach EMAS	2022 scheiden Hr. und Fr. Becht aus, die Verantwortung für EMAS gilt es in neue Hände zu legen  Neues Umweltteam bilden	EMAS als Beitrag zur Klimaaoffensive der Diözese	Frau Walz	2022-24
<b>RESSOURCEN</b>				
Restaurant: Einsparungen	Erneuerung der Tischplatten im Restaurant durch dekorative Holzplatten (Einsparung Tischwäsche)	Eigene Mittel Einsparung Strom / Wasser / Waschmittel	Herr Becht Firma Schnizer	2024-2026
<b>ABFALL</b>				
Kompostierung der Gemüseabfälle, weniger Speiseabfälle (50 %)	Gemüsehändler nimmt anfallende Gemüsereste mit und kompostiert diese	Halbierung der Kosten für Entsorgung Speisereste	MA, Fa. Staudenmaier	fortlaufend

## 9 Nächste Umwelterklärung

Der Termin zur Vorlage der nächsten validierten Umwelterklärung ist : 30.September 2023

## 10 Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten

Der für die KPMG Cert GmbH Umweltgutachterorganisation mit der Registrierungsnummer DE-V-0328 Unterzeichnende, Georg Hartmann, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0245 und Michael Sperling, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0097, akkreditiert oder zugelassen für den Bereiche „Beherbergung“ (NACE-Code 55), „Gastronomie“ (NACE-Code 56) bestätigen, in einer Fallkooperation begutachtet zu haben, ob die Standorte bzw. die gesamte Organisation, wie in der Umwelterklärung der Organisation „Kronenhotel GmbH“ mit der Registrierungsnummer D-175-00194 für die Standorte

- Kronen Hotel, Stuttgart
- Hotel Martinhof, Rottenburg

angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in Verbindung mit der EMAS - Änderungsverordnungen (EU) Nr. 2017/1505 und Nr. 2018/2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation und der Standorte ein verlässliches glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation und der Standorte innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Rottenburg, .....

Georg Hartmann  
*Umweltgutachter*

Michael Sperling  
*Umweltgutachter*

## **Impressum**

Kronenhotel GmbH

Seite 24 von 25



Kronenstraße 48  
D-70174 Stuttgart  
Telefon 0711 / 22 51-0  
Telefax 0711 / 22 51-404  
e-mail: [info@kronenhotel-stuttgart.de](mailto:info@kronenhotel-stuttgart.de)  
[www.kronenhotel-stuttgart.de](http://www.kronenhotel-stuttgart.de)

Geschäftsführer:

Anton Berger  
Telefon 0711 22 51-0  
e-mail: [info@kronenhotel-stuttgart.de](mailto:info@kronenhotel-stuttgart.de)

Umweltmanagementbeauftragter Kronenhotel:

Anton Berger  
Telefon 0711 22 51-0  
e-mail: [info@kronenhotel-stuttgart.de](mailto:info@kronenhotel-stuttgart.de)

Umweltmanagementbeauftragter Martinshof:

Lenka Walz  
Telefon 07472 91 99 40  
e-mail: [Hotel@Martinshof-rottenburg.de](mailto:Hotel@Martinshof-rottenburg.de)

## **Dank**

Die Hotels; das Kronenhotel Stuttgart und das Hotel Martinshof in Rottenburg - werden bei ihrem Umweltmanagement unterstützt vom

- Fachbereich Gerechtigkeit, Frieden, Bewahrung der Schöpfung der Hauptabteilung „Kirche und Gesellschaft“ des Bischöflichen Ordinariates der Diözese Rottenburg-Stuttgart
- Bernd Nowack, Projektleiter Kirchliches Umweltmanagement in der Diözese Rottenburg-Stuttgart
- Xaver Steidle, Bildungshäuser der Diözese.